

	<p>Objekt: Die Pfarrkirche St. Johannes des Täufers in Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0429</p>
--	--

Beschreibung

Die Johanneskirche wurde wohl im 11./ 12. Jahrhundert errichtet. Sie wurde im Stadtbrand von 1689 zerstört und im Jahr 1794 von Revolutionstruppen verwüstet. Die Ruine wurde verstaatlicht und 1803 verkauft. Anfang des 19. Jahrhunderts hat man sie dann abgerissen. Heute steht an seiner Stelle das Stadtarchiv Speyer. Gayer zeigt im Vordergrund seiner Darstellung die Idylle eines Häuschens mit einem bescheidenen Garten vor dem aufsteigenden Turm und den Ruinen des zerstörten Kirchenschiffes. Im Eingangsbereich hält sich das Besitzerpaar auf.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude und Burgen der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung
Maße: 192 x 160 mm

Ereignisse

Gemalt wann Nach 1820
wer Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
wo Speyer

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo St. Johannes (Speyer)

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Doll, Ludwig Anton; Stein, Günter (1991): Es ist Speier eine alte stat - Ansichten aus vier Jahrhunderten (1492 - 1880). Speyer, S. 104ff und Nr. 4.1.09